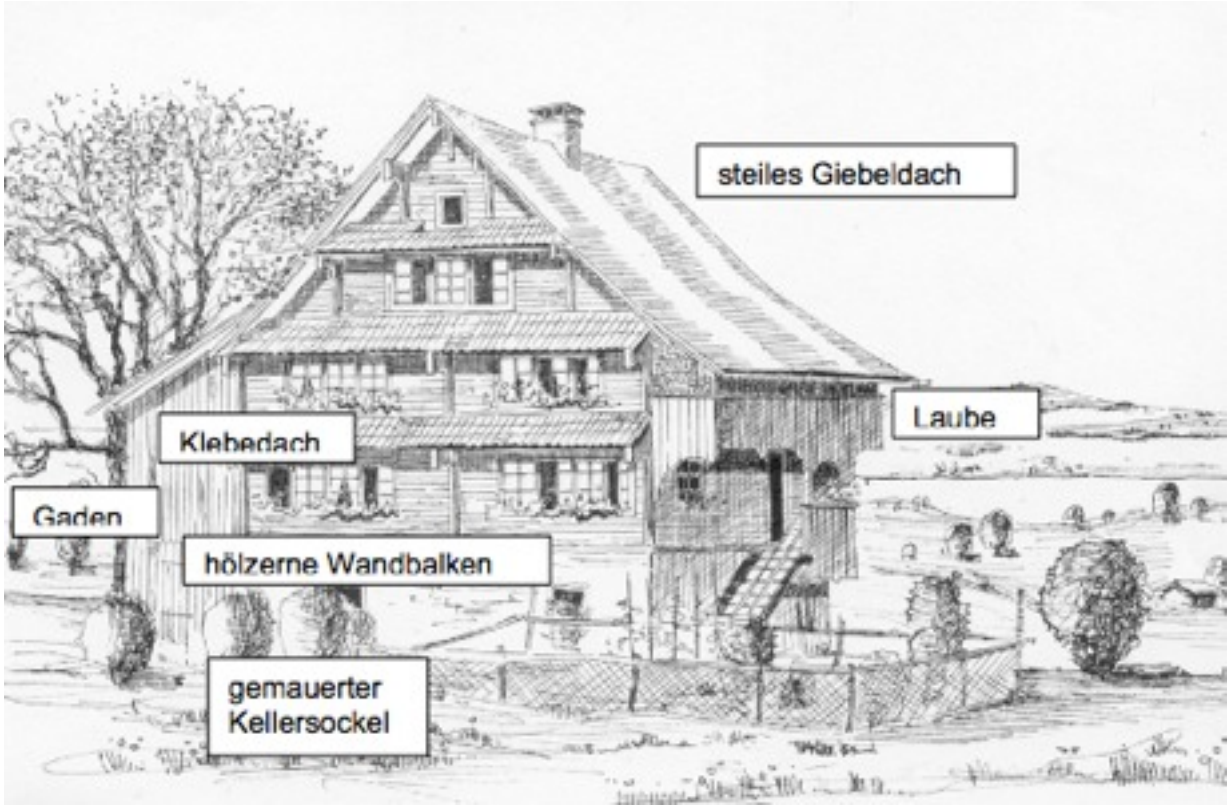
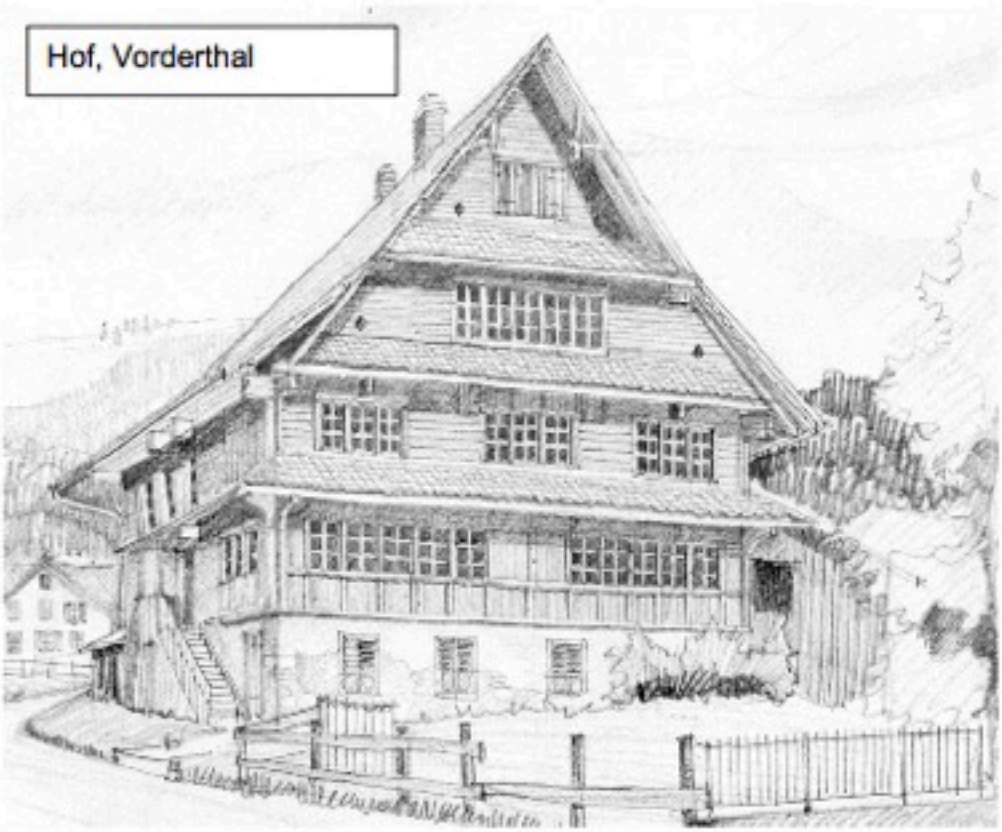
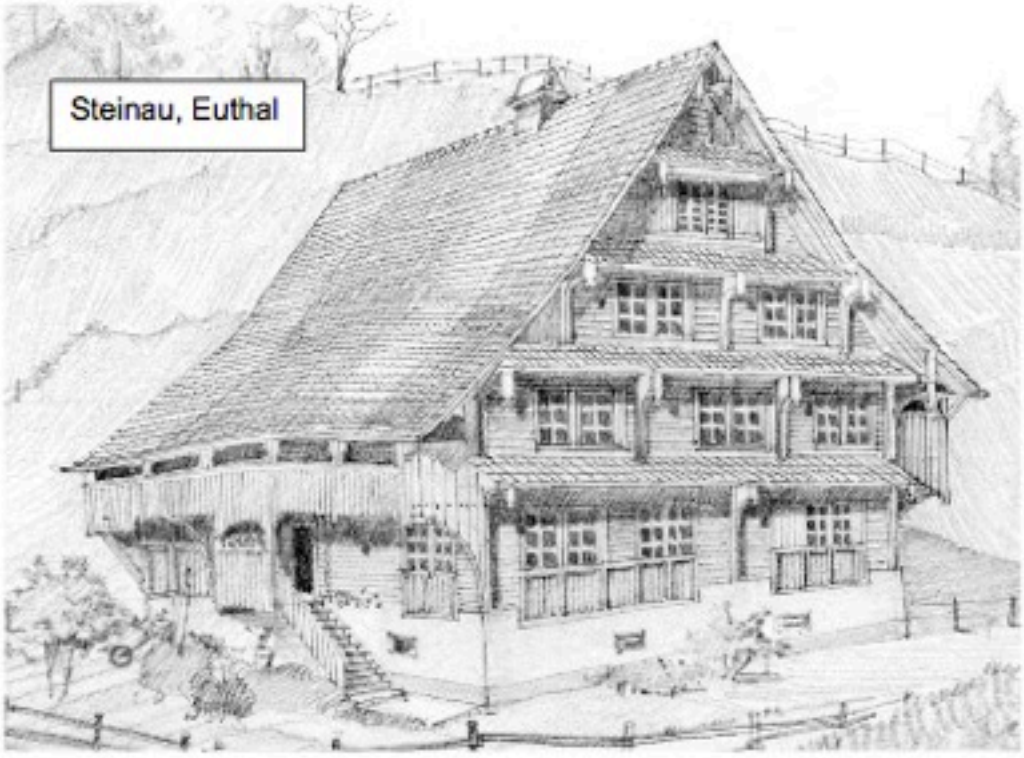
Ein typisches Schwyzer Bauernhaus

Dieses beinahe 200 Jahre alte Schwyzer Bauernhaus in **Schindellegi** gibt es nicht mehr. In den 60er Jahren wurde es abgebrochen. Ein talentierter Hobbyzeichner, Max Müller, hat noch kurz davor das Haus abgezeichnet. Aus seiner Sammlung haben wir hier noch weitere Schwyzer Bauernhäuser aus verschiedenen Gegenden unseres Kantons ausgewählt. Seine kleinen Kunstwerke zeigen die ruhige Schönheit und die Merkmale eines typischen Schwyzer Bauernhauses. (Ki)
Höfner Bauernhaus in Schindellegi, etwa um 1965 abgebrochen
WWaNDBALKEN
Für den Bau der Schwyzer Bauernhäuser wurde zur Hauptsache Holz verwendet. Dieses Baumaterial war den Bauern vertraut. Die typischen Klebedächer schützen die Fenster vor Wind und Regen. Die Laube im oberen Stockwerk dient als trockener Aufbewahrungsort. Auffällige Verzierungen an Schwyzer Bauernhäusern sind eher selten, hie und da tragen sie Fensterschnitzereien, Baujahr und Sinnsprüche.



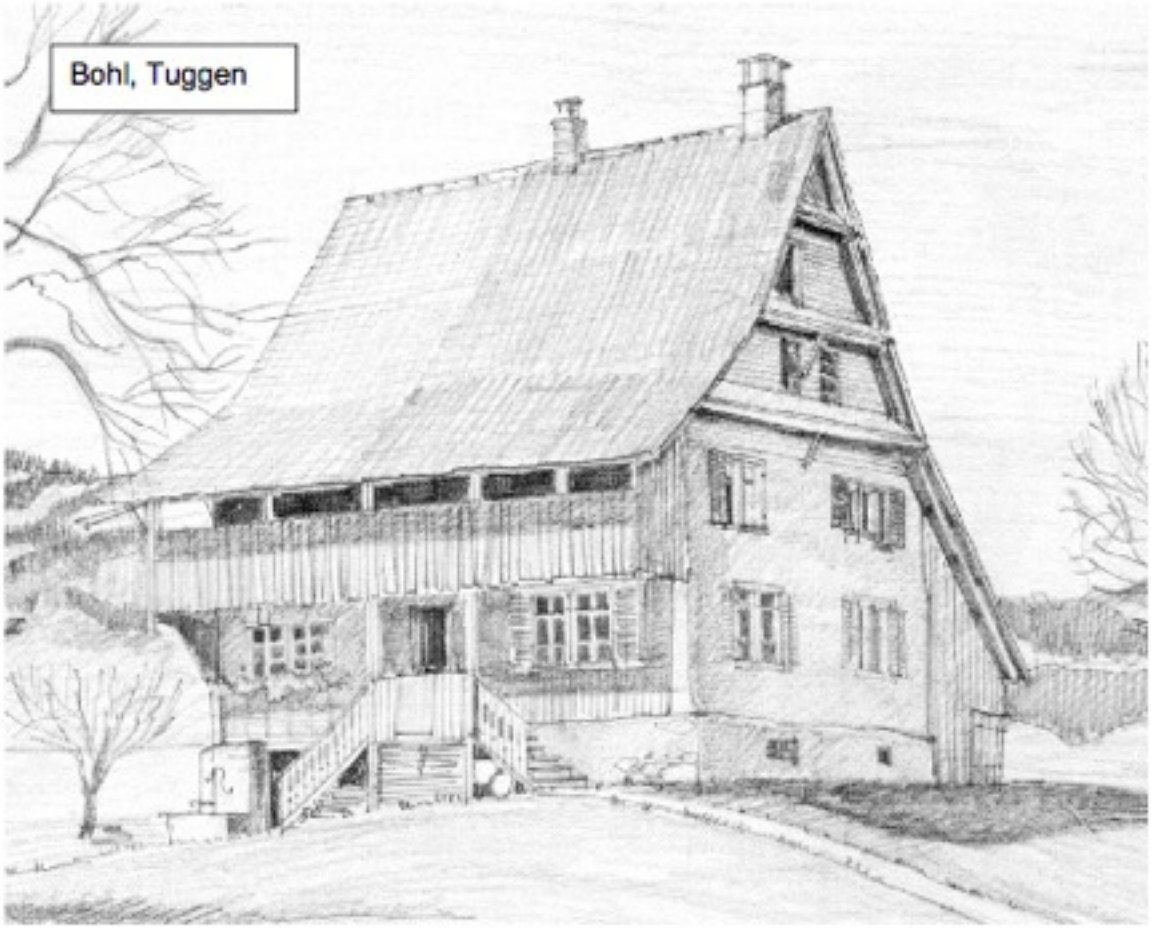
(Quelle: Schwyzer Bauernhäuser, Schwyzer Hefte 14, Kulturkommission Kt. SZ)


Hof, Vorderthal


Steinau, Euthal

Appert, Schwyz

Breitfeld, Küssnacht

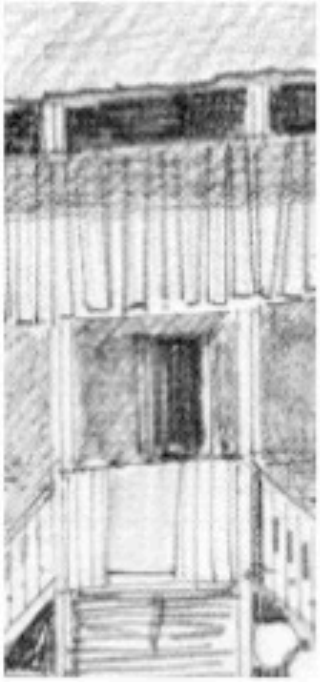

Bohl, Tuggen

1. Aufgabe: Puzzle

Zu welchem Bauernhaus auf der Blättersammlung 1-3 gehören diese Puzzeteile? Du kannst für deine Klasse weitere ähnliche Aufgaben schnipseln und zusammenstellen.

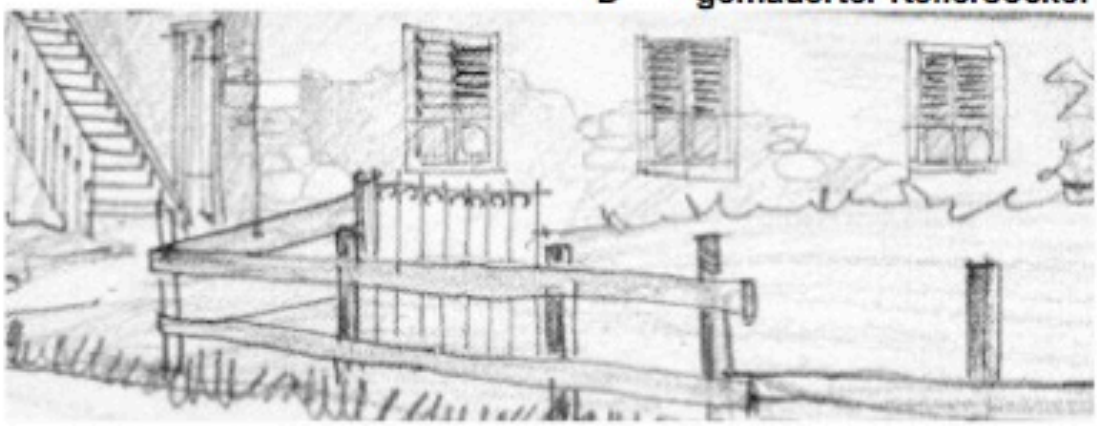
A Laube

B Laube



C Klebedach

D gemauerter Kellersockel



2. Aufgabe: Tritt ein!

Wähle einen Hausspruch (Sinnspruch) aus, der dir gefällt. Gestalte dann diesen ausgesuchten Sinnspruch auf einem Zeichenblatt oder Karton. Vielleicht entdeckst du auf deinem Schulweg weitere Hausinschriften. Auch auf der Website „google“ unter „Haussprüche“ findest du viele Beispiele.

Je grösser das Haus,
je grösser der Schein.

Grüss Gott!
Tritt ein.
Bring Glück herein!

Dies Haus hab ich für
mich gemacht,
ob's mancher auch
verspottet und verlacht.
Ich baute es nach
meiner Nase!

Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut
im Himmel und auf Erden.

Gott bewahre dieses Haus und alle, die da gehen ein und aus

Dies Haus ist mein und doch
nicht mein.
Dem's vor mir war, war's
auch nicht sein.
Er ging hinaus, ich ging
hinein.
Nach meinem Tod wirds
auch so sein.

Wenn dieses Haus solange hält,
bis Not , Hass und Neid verfällt,
dann hält es bis ans End der
Welt !

Ich baue nicht aus
Lust und Pracht.
Die Not hat mich
dazu gebracht.

Wer Gott vertraut, hat wohl gebaut im Himmel und auf Erden.